

Kitazeitung



Kita „Wasserplanscher“, Ausgabe Januar / Februar 2023

Liebe Eltern und Großeltern,

im Namen meines gesamten Teams wünschen ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023. Zuversicht und Optimismus sollte uns allen helfen, unsere Ziele für dieses Jahr zu erreichen.

Ein Nachtrag zum Infektionsgeschehen im Dezember: wie so vielen anderen Gemeinschaftseinrichtungen erging es auch uns – zahlreiche Infekte und Viren führten dazu, dass viele der von uns betreuten Kinder erkrankten. Einige sogar mehrfach hintereinander. Die Kinderärzte stießen stellenweise mit dem Ansturm an den Rand des Machbaren. Auch unser Personal ist (eigenartigerweise) seit Corona nicht mehr so resistent wie früher gegen die Keime. Trotz regelmäßigen Desinfizierens aller Kontaktflächen (Handläufe, Türklinken, Lichtschalter, Oberflächen etc.) gelang es uns nur unzureichend, das Infektionsgeschehen bis Weihnachten einzudämmen.

Ich appelliere noch einmal an Sie als Mutti und Vati: wenn sich meine Fachkräfte besorgt über das Befinden Ihres Kindes äußern oder aber darum bitten, bestimmte Symptome zu beobachten oder ärztlich abklären zu lassen, dann möchten wir Sie oder Ihren Arbeitgeber nicht ärgern. Ein erkranktes Kind wird in der Kita nicht gesund. Ein erkranktes Kind benötigt Ruhe, individuelle Zuwendung, besondere Aufsicht. Das können wir nicht leisten. Wir tragen tagsüber die Verantwortung nicht nur für Ihr Kind, sondern für zahlreiche andere Kinder (und auch für uns selbst). Es gab im Dezember zahlreiche Einrichtungen, die aufgrund Personalmangels schließen mussten. In unserem Fall konnten wir alles gut „abfedern“, indem wir unsere Fachkräfte aufgeteilt haben.

Hoffen wir, dass sich die Infektionswelle über die Feiertage abgeschwächt hat.

Dieses Jahr stehen einige Bauarbeiten in unserem Stammhaus in der Goethestraße an. Wir werden Sie zeitnah informieren, wann die Arbeiten durchgeführt werden. Den Betrieb der Einrichtung werden diese nicht gefährden.

Die Stadt Waldheim feiert dieses Jahr ihr 825-jähriges Bestehen. Im Juli ist eine große Festwoche geplant. Am 02. Juli wird es ein großes Familienfest auf dem Werder geben, bei dem auch die Waldheimer Kitas mit Ständen und Aktionen beteiligt sind. Aus diesem Grund wird es deshalb kein Sommerfest in der Kita geben. Gruppenweise sind Sie jedoch zu Mutti – und Vati – Nachmittagen im Frühjahr zu uns eingeladen. Die entsprechenden Termine geben wir frühzeitig bekannt. Auch werden wir wieder Oma – und Opa – Nachmittage im Herbst organisieren. Die Termine für das erste Halbjahr sind bereits jetzt auf unserer Homepage für Sie ersichtlich.

Unsere Kitazeitung wird es künftig immer für 2 Monate geben. Unsere Fachkräfte werden sich mit kurzen Artikeln beteiligen. In dieser Ausgabe erklärt Frau Martin den Sinn des Reimens:

Die Bedeutung von Gedichten und Lieder für die kindliche Entwicklung

„Wer von euch kann mir denn ein schönes Gedicht aufsagen?“ Haben ihre Kinder diesen Satz auch vor kurzem vom lieben Weihnachtsmann gehört? Ich kann Ihnen sagen, Gedichte und Lieder haben ihre Daseinsberechtigung nicht nur zum Erhalten von Geschenken. Durch das Hören, Bilden und Sprechen von Versen und Ähnlichem werden nahezu alle Bildungsbereiche der kindlichen Entwicklung angesprochen. Vorrangig sicherlich der sprachliche, aber auch die motorischen Fähigkeiten der Kinder werden auf die Probe gestellt, oder haben Sie schon einmal ein Gedicht aufgesagt, ohne dabei Ihre Muskeln im Mundbereich zu bewegen!? Wussten sie außerdem, dass neben der Erweiterung des Wortschatzes und der Verbesserung der Lautbildung, auch das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe durch das gemeinsame Aufsagen von Reimen und Gedichten gestärkt wird? Kinder erlernen die korrekte Sprachmelodie durch das Reimen und die Silbenkombinationen. Eine aktive Teilnahme (z.B. durch körperliche Bewegung bei Fingerspielen und Tänzchen) erhöht die Merkfähigkeit. Sogenannte Zungenbrecher erfordern ein hohes Maß an Konzentrationsfähigkeit. Durch Gedichte und Lieder können Bezüge zum Alltag besser Verstanden werden. Feste und Jahreszeiten werden so im Kitaalltag begleitet und deren Merkmale mit Hilfe der Texte verinnerlicht.

Ich könnte Ihnen noch ewig über die Wichtigkeit dieser Elemente berichten, aber eigentlich möchte Sie nur dazu aufrufen, mit Ihren Kindern zu singen, sprechen und zu reimen. Probieren Sie lustige Fingerspiele doch einfach einmal selbst aus. Ihnen fehlen die Ideen? Keine Angst, nachfolgend sind einige Beispiele aufgeführt. Scheuen Sie sich auch nicht alle Erzieher anzusprechen. Das Repertoire ist groß. Ebenfalls werden wir weiterhin aktuelle Lieder und Gedichte aushängen, diese dürfen gerne Zuhause geübt werden.

In diesem Sinne....

Hoch die Hände – Wochenende

Ihre E.Martin

Erzieherin Frechdachsverein



"Pille, palle, polle,"

"da oben wohnt Frau Holle."

"Sie schüttelt ihre Betten aus,"

"da kommen weiße Flöckchen raus."

"Ticke, tacke, tocke,"

"da kommt eine riesige Flocke."

"Sie setzt sich auf den Gartenzaun"

"und möchte dort ein Häuschen baun."

>> Im Rhythmus klatschen.

>> Mit einen Finger nach oben zeigen.

>> Die Arme anheben und zwei Fäuste bilden.

>> Finger öffnen und nach unten zappeln lassen.

>> Im Rhythmus klatschen.

>> Einen Kreis in die Luft malen.

>> Die Finger kreuzen.

>> Mit den Händen über dem Kopf ein Dach andeuten.

Ich bin ein kleiner Schneemann
Mit einem schwarzen Hut
Und einer Rübenase
Die steht mir wirklich gut.

Ich kann mich nicht bewegen,
Doch wenn mich keiner sieht,
Dann kannst du was erleben.
Pass auf was dann geschieht:

Dann hüpfе ich mal hin, mal her.
Hüpfen fällt mir gar nicht schwer.
Hüpfе auch auf einem Bein,
Das kann doch nicht schwierig sein.

Dreh mich dann im Kreis herum,
Das macht Spaß, das ist nicht dumm.
In die Hocke, seht mal an
Was ein Schneemann kann.



Schneemann, Schneemann, kalter Mann...

hast 'ne rote Nase dran.

Schwarze Augen, schwarzer Mund

bist so dick und kugelrund.

Kommt der liebe Sonnenschein

wirst Du bald geschmolzen sein.

Seid nicht traurig, nächstes Jahr,

bin ich wieder für Euch da!



Abschließend unsere Termine für die Monate Januar und Februar:

10.01. Gesundes Frühstück

07.02. Fasching in beiden Häusern (Da Faschingsdienstag in den Winterferien ist, haben wir uns entschieden, unsere Party eher zu feiern, damit alle dabei sein können. Frühstück gibt es von uns)

13.-24.02. Winterferien – Highlights entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Häusern.